

programm —
KINO
— wels

Juni
2023

Das Kino
im Zentrum

Pollheimerstraße 17
4600 Wels

Programmzeitung

programmkinowels.at



WEITER IM PROGRAMM

ALL THE BEAUTY AND THE BLOODSHED

US 2022 – 117 Min. – OmU & DF

R: Laura Poitras

ALL THE BEAUTY AND THE BLOODSHED

ist eine epische, emotionale und ineinander verwobene Geschichte über die international bekannte Künstlerin und Aktivistin Nan Goldin, die anhand ihrer bahnbrechenden Fotografien, intimen Interviews sowie seltenen Aufnahmen ihres persönlichen Kampfes gegen die Opioid-Industrie erzählt wird.

HIMBEEREN MIT SENF

DE 2022 – 88 Min. – OdF

R: Ruth Olshan

Die 13-jährige Meeri Ehrlich hat drei Probleme. Erstens: Sie hat Schmetterlinge im Bauch und ist verliebt – aber in den Falschen. Zweitens: Sie vermisst ihre verstorbene Mutter. Drittens: Ihr Vater ist Bestattungsunternehmer und sucht eine neue Frau. Doch Meeri hat zudem eine ganz besondere Gabe: Sie kann fliegen!

MAMMA ANTE PORTAS

FR 2021 – 89 Min. – OmU & DF

R: Eric Lavaine

Da die Renovierung ihrer Wohnung länger als geplant dauert, muss Jacqueline bei ihrer Familie unterkommen. Allerdings wird die Situation bald unerträglich, und schon bald wird sie zwischen allen Verwandten umhergereicht.

BRAINWASHED: SEX-CAMERA-POWER

US 2022 – 107 Min. – OmU

R: Nina Menkes

Unter der Regie von Nina Menkes entstand der Dokumentarfilm „Brainwashed: Sex – Camera – Power“ über die Art und Weise, wie die Filmindustrie über viele Jahrzehnte hinweg zu einer sexuellen Objektifizierung von Frauen beigetragen hat.

UTAMA – EIN LEBEN IN WÜRDE

BO 2022 – 88 Min. – OmU & DF

R: Alejandro Loayza Grisi

Im trockenen bolivianischen Hochland der Anden lebt ein älteres Quechua-Ehepaar.

Mitten in einer Dürre erkrankt Virginio und verbringt seine letzten Tage im Wissen um seinen bevorstehenden Tod damit, seine Krankheit vor Sisa zu verbergen. Alles verändert sich durch die Ankunft des Enkels Clever, der mit Neuigkeiten zu Besuch kommt.

SHE CHEF

DE 2022 – 105 Min. – OdFmdtU

R: Gereon Wetzel, Melanie Liebheit

SHE CHEF begleitet die österreichische Kochweltmeisterin Agnes auf ihre Lehr- und Wanderjahre durch drei der renommiertesten Restaurants der Welt. Wird sich die junge Frau ihren Platz in der Männerdomäne der Sterneköche erkämpfen können?

DAS LEHRERZIMMER

DE 2022 – 98 Min. – OdF

R: İlker Çatak

Carla Nowak, eine junge Sport- und Mathematiklehrerin, tritt ihre erste Stelle an einem Gymnasium an. Im neuen Kollegium fällt Carla durch ihren Idealismus auf. Doch eine Serie von unaufgeklärten Diebstählen schlägt auf die Stimmung des Kollegiums.

OINK

NL 2022 – 72 Min. – DF

R: Mascha Halberstad

Die 9-jährige Babs muss ihr kleines Schweinchen Oink vor dem geheimen Plan ihres Großvaters retten, an einem Würstchenwettbewerb teilzunehmen.

LUCY IST JETZT GANGSTER

DE 2022 – 92 Min. – OdF

R: Till Endemann

Die hinreißend brave und liebenswürdige Lucy (10) hat beschlossen, eine Bank auszuräumen. Dabei wäre sie vor ein paar Wochen nicht mal bei Rot über die Straße gegangen! Aber drastische Situation verlangen eben drastische Maßnahmen, und so wird aus Lucy Lucyfer ein richtig gefallener Engel.

IM TAXI MIT MADELEINE

FR 2022 – 91 Min. – OmU & DF

R: Christian Carion

Der Pariser Taxifahrer Charles hat einen ziemlich schlechten Tag. Er steckt tief in Schulden, droht wegen zahlreicher Verkehrsverstöße seinen Führerschein zu verlieren, und seine Ehe droht zu



Himbeeren mit Senf



Mamma ante portas



She Chef



Oink

zerbrechen. Doch dann steigt Madeleine in sein Taxi, eine elegante, resolute 92-jährige Frau. Da sie in ihrem Alter davon ausgeht, dass es jederzeit ihre letzte Taxifahrt sein könnte, bittet sie Charles auf dem Weg zum Pflegeheim einige Zwischenstopps einzulegen.

UNSERE PARTNER:



- **DONNERSTAG, 15. BIS MITTWOCH, 21. JUNI:**
INTERNATIONALES WELSER FIGURENTHEATERFESTIVAL – insgesamt vier verschiedene Theaterstücke, mit Schwerpunkt auf Kindervorstellungen werden im Kinosaal 1 aufgeführt. Mehr Infos zum Programm auf Seite 7.
- **MONTAG, 19. JUNI, 20:15 UHR:**
TIERLEID AUF RÄDERN – Nach der Vorstellung Diskussion mit Thomas Waitz (EU Abgeordneter). Eintritt frei!
- **DONNERSTAG, 22. BIS SAMSTAG, 24. JUNI:**
YOUNG ANIMATION – Das neu ins Leben gerufene „1. Young Animation Festival“ bietet, gleich im Anschluss an das Figurentheaterfestival, jungen Nachwuchskünstler:innen eine Bühne und streckt seine Fühler in Richtung Animationsfilm aus.
- **FREITAG, 23. JUNI, 22:00 UHR:**
FEMINISM WTF – Queer-Sommerkino im Volksgarten Wels mit Grillerei ab 19:00 Uhr. Eintritt frei!
Bei Schlechtwetter findet die Vorstellung im Programmkino Saal 1 statt.
- **MITTWOCH, 28. JUNI, 18:00 UHR:**
AFTERSUN – In Kooperation mit dem Österreichischen Filmmuseum blicken wir mit Stefan Huber hinter die Kulissen von „Aftersun“.

FILMSTARTS JUNI

02.06	27 STOREYS – ALTERLAA FOREVER	4
	FALCON LAKE	4
09.06	NOSTALGIA	4
	SCHULEN DIESER WELT	4
16.06	WOLF & DOG	5
19.06	TIERLEID AUF RÄDERN	5
23.06	DIE RUMBA-THERAPIE	5
	FEMINISM WTF	5
28.06	AFTERSUN	6
30.06	20.000 ARTEN VON BIENEN	6
	DER PALAST DES POSTBOTEN	6
	DIE UNSCHÄRFERELATION DER LIEBE	7
	MAVKA – HÜTERIN DES WALDES	4
WEITER IM PROGRAMM		2
KINDERKINO		4
VORSCHAU		8

TITELBILD: DIE UNSCHÄRFERELATION DER LIEBE

Eintrittspreise lt. Aushang

IMPRESSUM: Programm kino Wels Gemeinnützige Ges.m.b.H., Pollheimerstr. 17, 4600 Wels; Tel. 07242/26703; Konto: IBAN: AT67 2032 0321 0023 6722, BIC: ASPKAT2LXXX bei der Sparkasse OÖ, DVR.Nr.: 0729060, UID: ATU 67644016; Hersteller: Druckerei Haider, Niederndorf 32, 4274 Schönau i. M.; Redaktion: Andrä Steiner, Christian Pucher, Anna Dobringer, Ilse Riedl, Astrid Winkler; Beteiligung: zu 100% im Eigentum des Vereins Programm kino Wels; Layout: Theresia Meindl; Quellenhinweise: Verleih- und Produktionsfirmen.

LIEBE KINOFREUNDINNEN UND KINOFREUNDE!

Der Sommer hält Einzug ins Programm kino und mit ihm zahlreiche Veranstaltungen, die es sich vorzumerken gilt!

So startet etwa bereits dieses Monat unsere diesjährige Sommerkinosaison: unter freiem Himmel und bei freiem Eintritt zeigen wir am 23.06. in Kooperation mit Die Grünen Wels die Doku „Feminism WTF“ von Katharina Mückstein im Volksgarten. Für das leibliche Wohl sorgt das Team vom Verein Volksgarten und das Black Horse Inn.

Passend zu Sommerbeginn lädt unsere Reihe behind the scenes zum Film „Aftersun“ ein. Mit Stefan Huber, dem Leiter der Vermittlung des Österreichischen Filmmuseums, blicken wir hinter die Kulissen dieser zärtlich inszenierten und vielfach preisgekrönten Vater-Tochter Geschichte.

Sommerlich präsentieren sich schließlich auch die Filmstarts im Juni: mit „Falcon Lake“, „Wolf & Dog“ und „20.000 Arten von Bienen“ sind drei ganz unterschiedliche Coming-of-Age Filme aus verschiedenen Teilen der Welt im Programm. Mit „Die Rumba-Therapie“ und „Die Unschärferelation der Liebe“ bieten wir zwei herzerwärmende Komödien und im Kinderkino starten wir mit „Mavka – Hüterin des Waldes“ einen farbenfrohen Animationsfilm aus der Ukraine.

Darüber hinaus sind wir auch heuer wieder Partner und Spielstätte des Internationalen Welscher Figurentheaterfestivals, das dieses Jahr erstmals im Juni – u.a. mit zahlreichen Freiluftveranstaltungen – stattfindet. Wir bleiben dem Kinosaal treu, im Saal 1 finden mehrere live-Programmpunkte des Festivals statt. Besonders freuen wir uns auf die brandneue Festivalschiene Young Animation, die an drei Abenden die Werke junger Animationskünstler:innen in Kurzfilmprogrammen präsentiert.

Zu guter Letzt gibt es auch im Haus wichtige Neuigkeiten: das aktuelle MKH-Team hat die Ausschreibung der Neuvergabe des Medien Kultur Hauses gewonnen. Wir sind überglücklich und freuen uns auf viele weitere Kooperationen mit dem MKH!! Und auch beim YOUKI tut sich was: das Internationale Jugend Medien Festival hat mit Lisa Kainz und Sophia Hochedlinger eine neue Festivalleitung. Lisa Kainz ist uns bereits als Co-Kuratorin der vergangenen Ausgaben unserer hauseigenen female tracks bestens bekannt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Mit cineastischen Grüßen

Das Kinoteam

EUROPA
CINEMA
Creative Europe MEDIA

 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

mit Unterstützung von
Kultur



KINDERKINO

MAVKA – HÜTERIN DES WALDES

UK 2023 – 85 Min. – DF – ab 6 Jahren
R: Oleksandra Ruban, Oleg Malamuzh,
B: Lesya Ukrainka, Jeffrey Hylton, Yaroslav
Voytshchek, M: Maksym Berezhenyuk, T: Dakha
Brakha

Filmstart: 30. Juni

Die riesigen ukrainischen Wälder stecken voller Geheimnisse. Im Schutz der Bäume leben wundersame Wesen im Einklang mit der Natur. Mavka ist die junge Seele des Waldes – zart, sanftmütig und gütig. Alle sind erstaunt, als die Obersten Waldgeister ausgerechnet die zierliche Mavka zu ihrer neuen Hüterin wählen, um das Naturreich und die magische Lebensquelle – das Herz des Waldes – vor den Menschen zu beschützen.

Noch ahnen die Waldbewohner nicht, wie nah ihre junge Hüterin den Menschen schon ist: Der sympathische Dorfjunge Lukas hat mit seiner wundervollen Musik Mavkas Herz bezaubert. Und auch Lukas hat sich in das hinreißende Waldwesen verliebt. Doch Unheil naht. Die selbstsüchtige Kilina will unbedingt in den Besitz der magischen Lebensquelle gelangen. Kilina schürt Angst und Zorn zwischen den einfachen Dorfbewohnern und den scheuen Waldwesen. Mavka steht vor einer unmöglichen Entscheidung: Sie muss zwischen ihrer Liebe zu Lukas und ihrer Pflicht als Wächterin des Waldes wählen.

27 STOREYS – ALTERLAA FOREVER

AT/DE 2023 – 82 Min. – OdF
R, B: Bianca Gleissinger, K: Klemens Koscher,
T: Tong Zhang, Ines Vorreiter, S: Antje Lass, Kai
Eiermann

Filmstart: 02. Juni

27 Stockwerke, 10.000 Menschen: Der weltberühmte Wohnpark Alterlaa in Wien gilt als ikonisches Monument sozialer Utopie. Vom größten sozialen Wohnpark Österreichs und seinem einstigen Glücksversprechen an seine Bewohner:innen handelt der humorvolle Debüt-Dokumentarfilm 27 STOREYS von Bianca Gleissinger. Die Regisseurin kehrt an den Ort ihrer Kindheit zurück und begegnet dort seinen verschrobeneren wie liebenswürdigen Bewohner:innen – im Schießverein, im Freddy Quinn-Museum oder am Pool auf dem Dach – und gewährt damit tiefen Einblick in ein soziales Biotop. „Wohnen wie die Reichen für alle“ war 1970

die utopische Prämisse des Architekten mit dem klangvollen Namen Harry Glück. Aber was ist von jenem Pioniergeist übriggeblieben? Dieser Film ist eine witzige, sehr persönliche Annäherung an einen obskuren Ort und eine Auseinandersetzung mit den eigenen Wurzeln.

Diagonale 2023 – Goldene Nuss für Beste
Bildgestaltung Dokumentarfilm

FALCON LAKE

CA/FR 2022 – 100 Min. – OmU
R, B: Charlotte Le Bon, B: François Choquet,
K: Kristof Brandl, M: Shida Shahabi, T: Stephen
de Oliveira, Shida Shahabi, S: Julie Lena,
D: Joseph Engel, Sara Montpetit, Monia Chokri,
Arthur Igual, u. a.

Filmstart: 02. Juni

Es ist die ewig junge Geschichte der erwachenden Sexualität von Teenagern: Der 13-jährige Bastien verbringt die Ferien am Falcon Lake in der Provinz Québec und fühlt sich stark zur 16-jährigen Chloé, Tochter eines Freundespaars seiner Eltern, hingezogen. Chloé jedoch ist dies, zumindest am Anfang, überaus gleichgültig, weil es erwachsenere Alternativen gibt. Doch bald dreht sich die Situation. Wie die Regisseurin vermittelt durch kleine Gesten – so die zarten Berührungen der Hände, die wie choreografiert wirken – die steigende Spannung plausibel werden lässt und dabei die umgebende dramatische Naturkulisse als Kontrastfolie einbezieht – das ist schon große Klasse. (Thomas Mießgang, viennale 2022)

NOSTALGIA

IT 2022 – 118 Min. – OmU & DF
R, B: Mario Martone, B: Ippolita Di Majo,
K: Paolo Carnera, S: Jacopo Quadri,
D: Pierfrancesco Favino, Francesco Di Leva,
Tommaso Ragno, Aurora Quattrocchi, Sofia
Essaidi, Nello Mascia, u. a.

Filmstart: 09. Juni

Nach 40 Jahren kehrt Felice in seine Heimatstadt Neapel zurück, um seine Mutter ein vielleicht letztes Mal zu sehen. Dort angekommen, begibt er sich auf eine Reise zum Ort seiner Jugend, einem Viertel im heutigen Neapel, aus dem die Gefahr nie ganz verschwand.

NOSTALGIA ist der italienische Beitrag für den Oscar® 2023 und lief im Wettbewerb von Cannes. Der Film ist gleichermaßen das Porträt eines sanften Mannes mit belasteter Vergangenheit, der Opfer einer

übermächtigen Nostalgie wird, wie auch ein einfühlsames Bild von Neapel mit all seinen romantischen, aber auch hässlichen und brutalen Ecken. Das gleichnamige Buch zum Film von Ermanno Rea ist 2022 im Marix Verlag erschienen.

SCHULEN DIESER WELT ÊTRE PROF

FR 2021 – 85 Min. – OmU
R, B: Émilie Thérond, K: Simon Watel, M: Rémi
Bouabal, T: Karin Viard, Michel Adamik, S: Anne
Lorrière, Margot Meynier, D: Taslima Akter,
Sandrine Zongo, Svetlana Vassileva, u. a.

Filmstart: 09. Juni

SCHULEN DIESER WELT erzählt die Geschichte von Svetlana, Sandrine und



Mavka – Hüterin des Waldes



27 Storeys – Alterlaa Forever



Falcon Lake



Nostalgia

Taslina. Die drei Lehrerinnen unterrichten Kinder und Jugendliche an Orten, die für „normalen“ Unterricht kaum zugänglich sind – in einem Nomadenzelt unter der Schneedecke Sibiriens, in einer Hütte im Buschland Burkina Fasos und auf einem Schulboot in Bangladesch. Dabei teilen sie ein gemeinsames Ziel: Ihren SchülerInnen durch Bildung den Weg in eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Sie machen aus ihrer Mission ein wahres Abenteuer und gehen dabei weit über das bloße Unterrichten hinaus: Mit Entschlossenheit und Freude bringen sie Kindern das Lesen und Schreiben bei, klären auf, kämpfen für Chancengleichheit und bewahren uralte Kulturen.

WOLF & DOG LOBO E CÃO

PT 2023 – 111 Min. – OmU

R, B: Cláudia Varejão, K: Rui Xavier, M: Xinobi,
T: Bruno Tarrère, Hugo Leitão, S: João Braz,
D: Ana Cabral, Ruben Pimenta, Cristiana
Branquinho, João Tavares, Marlene Cordeiro,
Nuno Ferreira, Luísa Alves, Mário Jorge
Oliveira, u. a.

Filmstart: 16. Juni

Ort des Films sind die Azoren – mit ihrer fantastischen Landschaft und Natur Sehnsuchtsziel unzähliger Touristen, doch beengendes Eiland für die, die dort leben. Der Alltag der Protagonistin Ana und anderer junger Bewohner:innen, darunter eine trotzige offene, queere Community, spielt sich ab über einem stetigen Grundrauschen von tiefstem Katholizismus. Ungeachtet ihrer Versuche, sich in die Inseltraditionen einzupassen, dominiert daher eine Frage ihr Leben: Ob und wie sie die Insel verlassen können oder müssen? Vor blendend schöner Naturkulisse erzählt Varejão eine universelle Geschichte von Coming-of-Age und Coming-out – kurz: von Befreiung. (Barbara Kronsfoth, viennale)

Internationalen Filmfestspiele von Venedig
2022 – Regiepreis der Sektion Giornate
degli Autori

TIERLEID AUF RÄDERN

AT 2022 – 20 Min. – OdF
D: Thomas Waitz, u. a.

Montag, 19. Juni, 20:15 Uhr

Die Kurzdokumentation „Tierleid auf Rädern“ zeigt eindrücklich, wie wichtig starke Tierschutzpolitik ist. Tierschutz-NGOs und die Grünen decken in Stichprobenkontrollen seit Jahren immer wieder

Misstände beim Transport von Tieren auf Europas Straßen auf. In jahrelanger Arbeit haben die Grünen im Europaparlament die Einsetzung eines U-Ausschusses zu Tiertransporten erkämpft und dabei bewiesen, dass Tierleid beim Transport System hat. Die Doku begleitet MdEP Thomas Waitz bei seiner Arbeit im U-Ausschuss, gibt NGOs eine Stimme und zeigt die grausame Realität des globalen Agrarsystems auf. Ein großer Erfolg des politischen Drucks ist die von der EU-Kommission für Ende 2023 angekündigte Reform des EU-Tiertransportgesetzes. Es ist Zeit, das EU-Tiertransportgesetz endlich ins 21. Jahrhundert zu bringen.

**Montag, 19. Juni, 20:15 Uhr
IM GESPRÄCH mit Thomas Waitz
Eintritt frei!**

DIE RUMBA-THERAPIE RUMBA LA VIE

FR 2022 – 103 Min. – OmU & DF

R, B: Franck Dubosc, K: Dominique Fausset,
Ludovic Colbeau-Justin, T: Jean Minondo,
Sylvain Goldberg, Matteo Locasciulli,
S: Samuel Danési, D: Franck Dubosc, Jean-
Pierre Darroussin, Catherine Jacob, Michel
Houellebecq, Philippe Uchan, u. a.

Filmstart: 23. Juni

Mittfünfziger Tony ist ein einsamer Wolf wie er im Buche steht: Morgens tingelt er als lässig rauchender Schulbusfahrer durch das Pariser Umland, abends träumt er von der großen Freiheit im fernen Amerika. Nachdem ihm ein Herzinfarkt die Vergänglichkeit des Lebens bewusst macht, beschließt der mürrische Einzelgänger, seine Tochter Maria aufzusuchen, die in Paris als Tanzlehrerin arbeitet und deren Mutter er vor Marias Geburt sitzen ließ. Tony möchte seiner Tochter näher kommen, scheut sich aber, sich zu erkennen geben. So meldet er sich unter falschem Namen zum Rumba-Kurs an. Doch Maria nimmt in ihren Kurs nicht jeden auf. Talent ist gefragt! Mit seiner Nachbarin Fanny trainiert Tony Tag und Nacht Hüftschwünge, Leidenschaftsposen und Cha-Cha-Rhythmen und ergattert einen Platz in Marias Rumba-Klasse. Doch lässt sich die jahrelange väterliche Abwesenheit so einfach wegtanzen?

Mit DIE RUMBA-THERAPIE verschafft Regisseur Franck Dubosc nicht nur dem Skandal-Autor Michel Houellebecq in der Gastrolle eines kardiologisch geschulten Schamanen einen unvergesslichen Kino-Auftritt. In seinem Film gelingt es ihm, die Lebensfreude lateinamerikanischer Tänze vom Parkett auf die große Leinwand zu



Schulen dieser Welt



Wolf & Dog



Tierleid auf Rädern



Die Rumba-Therapie

bringen. Feurige Rhythmen und absurd-französischer Humor garantieren beste Unterhaltung in dieser opulenten und äußerst tanzbaren Feelgood-Komödie: Über das Glück der Verantwortung und die Hoffnung auf ein Happy End.

FEMINISM WTF

AT 2023 – 96 Min. – OdF

R, B: Katharina Mückstein, K: Michael Schindegger, S: Natalie Schwager, D: Maisha Auma, Persson Perry Baumgartinger, Astrid Biele Mefebue, Nikita Dhawan, Christoph May, Sigrid Schmitz, Franziska Schutzbach, u. a.

Freitag, 23. Juni, 22:00 Uhr

Die Frauen*bewegung ist die erfolgreichste soziale Bewegung des 20. Jahrhunderts

und hat alle Gesellschaftsschichten erfasst. Ihre Errungenschaften haben nicht nur bessere Lebensbedingungen für Frauen* erkämpft, sondern unsere Lebensweisen und unsere Ideen von Zusammenleben radikal verändert. Und obwohl feministische Debatten wie #metoo in der Mitte der Gesellschaft angekommen sind, hat der Begriff „Feminist*in“ immer noch einen negativen Unterton.

Der Dokumentarfilm FEMINISM WTF (What the Fuck) schlüsselt auf, welche Themenvielfalt 2023 unter dem Begriff Feminismus verhandelt wird. Die Experten aus Politik- und Sozialwissenschaften, Männlichkeitsforschung, Gender-, Queer- und Trans-Studies gehen der Frage nach, wie wir alle zum Aufbrechen von Macht- und Abhängigkeitsverhältnissen beitragen können, um eine solidarische Gesellschaft der Vielen zu sein. Dabei geht es um viele aktuelle Debatten: Warum sprechen wir immer von nur zwei Geschlechtern? Warum müssen Frauen* den Großteil der unbezahlten Haus- und Kindererziehungsarbeit machen?

In FEMINISM WTF setzt Regisseurin Katharina Mückstein die Experten in einen filmischen Dialog mit Musikvideo-Sequenzen zum elektronischen Soundtrack von Tony Renaissance: Die ästhetisierten Tanz- und Performance-Motive brechen mit den gängigen Vorstellungen von Pop-Feminismus und entwerfen lustvolle neue Bilder von Körper und Geschlecht.

Diagonale 2023 – Publikumspreis

Freitag, 23. Juni, 22:00 Uhr
Queer-Sommerkino im Volksgarten Wels
Eintritt frei!



AFTERSUN

GB 2022 – 102 Min. – OmU
R, B: Charlotte Wells, K: Gregory Oke, M: Oliver Coates, T: Jovan Ajder, S: Blair McClendon, D: Paul Mescal, Frankie Corio, Celia Rowson, u. a.

Mittwoch, 28. Juni, 18:00 Uhr

Ein geschiedener Vater und seine elfjährige Tochter Sophie machen Ende der 1990er Jahre Urlaub in der Türkei – mit dabei: Die neu erworbene Videokamera. Sie wird zur Bewahrerin dieses vielleicht letzten Zusammenseins. Die beiden genießen die Zeit, liegen am Strand, gehen schnorcheln,

Sophie erkundet die Welt der Teenager. Und obwohl eine Aura von Scheitern und Traurigkeit den Vater umgibt, ist seine innige Zuwendung ebenso unübersehbar wie ihrer beider Wunsch, die Reise möge gelingen. Die anrührende Erzählung kulminiert in einer Szene, die die heutige Sophie, zuvor nur blitzlichtartig eingebildet, tanzend mit ihrem kindlichen Ich und dem Vater vereint.

Mittwoch, 28. Juni, 18:00 Uhr
behind the scenes mit Stefan Huber
(Österreichisches Filmmuseum)



20.000 ARTEN VON BIENEN 20.000 ESPECIES DE ABEJAS

ES 2023 – 129 Min. – OmU & DF
R, B: Estibaliz Urresola, K: Gina Ferrer, T: Eva Valiño, Koldo Corella, S: Raúl Barreras, D: Sofía Otero, Patricia López Arnaiz, Ane Gabarain, Itziar Lazkano, Sara Cózar, Martxel Rubio, Miguel Garcés, Unax Hayden, Andere Garabieta, u. a.

Filmstart: 30. Juni

Ein achtjähriges Kind leidet darunter, dass die Leute es hartnäckig bei seinem Geburtsnamen „Aitor“ nennen, welcher bei ihm Unbehagen auslöst. Sein Spitzname „Cocó“ fühlt sich nicht ganz so verkehrt, aber auch nicht richtig an. Im Sommerurlaub im Baskenland vertraut das Kind seinen Kummer Verwandten und Freund*innen an. Doch wie geht eine Mutter, die selbst noch mit ambivalenten elterlichen Altlasten ringt, mit der Identitätssuche ihres Kindes um?

Das Spielfilmdebüt der baskischen Regisseurin Estibaliz Urresola Solaguren ist ein sonniges, wunderbar einfühlsames Werk, getragen von Sofía Otero, die als kleines Mädchen auf der Suche nach dem richtigen Namen das erste Mal vor der Kamera steht, und Patricia López Arnaiz als problemgeplagte, liebevolle Mutter. So wie die Vielfalt der Natur viele Bienenarten erfordert, sind für die Protagonistin die Nebenfiguren essenziell. Das weitgehend weibliche Umfeld lebt ihr unterschiedliche Möglichkeiten des Frauseins vor. Urresola nimmt mehr als eine Sichtweise ein und respektiert, dass Geschlechteridentität etwas unerhört Komplexes ist. Und sie thematisiert einen vielleicht weniger augenfälligen Aspekt der Gender-Transition: die eigene Mentalität.

DER PALAST DES POSTBOTEN L'INCROYABLE HISTOIRE DU FACTEUR CHEVAL

FR 2018 – 105 Min. – OmU & DF
R, B: Nils Tavernier, B: Laurent Bertoni, Fanny Desmarès, K: Vincent Gallot, T: Thomas Pietrucci, Baptiste Colleu, S: Marion Monestier, D: Jacques Gamblin, Laetitia Casta, Florence Thomassin, Bernard Le Coq, u. a.

Filmstart: 30. Juni

Dieser Film erzählt die unglaubliche und wahre Geschichte des Postboten Cheval, der aus Liebe einen phantastischen Palast baut.

Frankreich, Ende des 19. Jahrhunderts:
Joseph Ferdinand Cheval ist Briefträger



und Eigenbrötler, der die Einsamkeit auf seiner täglichen Postroute entlang der Dröme in vollen Zügen genießt. Sein Leben verändert sich jedoch schlagartig, als er Philomène heiratet und seine Tochter Alice geboren wird, die er abgöttisch liebt. Als Liebesbeweis für Alice sammelt er jahrelang Steine auf seinen Postrouten und baut daraus 33 Jahre lang eigenhändig einen unglaublichen Palast inmitten der wilden Gebirgslandschaft Frankreichs.

Mit sanftem Humor spielt Jacques Gamblin diesen scheinbar einfach gestrickten, aber tatsächlich tiefgründigen, hochgradig kreativen Mann, der für das, was er denkt und fühlt, keine Worte findet und stattdessen zu bauen beginnt: Sein Beitrag für die Ewigkeit, ein fantasievolles Denkmal der Liebe. Sein Gebäude ist wie dieser Film: So tragisch, so kitschig, spannend, verspielt, verwirrend und witzig wie die menschliche Existenz an sich.

Die Inspiration für seinen Bau zieht Cheval aus seinen Tagträumen, den Motiven der Postkarten, die er austrägt, und der Natur, die er täglich auf Strecken bis zu 30 Kilometer durchwandert: "Aus der Quelle des Lebens schöpfe ich meine Kunst, die Bäume, der Wind und die Vögel..". Diese Form der sogenannten naiven Architektur wird Cheval nach seinem Tod 1924 zu nachträglichem Ruhm verhelfen: Die Surrealisten um André Breton feiern ihn

ebenso wie der Architekt Friedensreich Hundertwasser.

DIE UNSCHÄRFERELATION DER LIEBE

DE 2022 – 89 Min. – OdF
 R, B: Lars Kraume, B: Dorothee Schön, K: Jens Harant, T: Stefan Soltan, Marvin Keil, S: Peter R. Adam, D: Caroline Peters, Burghart Klaußner, Carmen-Maja Antoni, u. a.

Filmstart: 30. Juni

Greta ist eine notorisch lügende Sekretärin und nebenbei laut, spontan und unberechenbar. Alexander ist ein pleitegehender Metzger, nebenbei Musikliebhaber und verkappter Intellektueller, der stets auf seine strikte Ordnung bedacht ist. An einer Bushaltestelle küsst sie ihn in den Nacken, völlig unvermittelt, einfach so. Eine Verwechslung. Oder steckt doch ein Plan dahinter? Auf alle Fälle ist es der Anfang einer elektrisierenden Liebesgeschichte, mit der beide noch fünf Minuten zuvor nicht gerechnet haben. Und so sehr sich Alexander auch sträuben mag – einer Naturgewalt wie Greta kann man sich nicht entziehen. Die unausweichliche Erkenntnis: Liebe ist immer eine Chance, mit der wir alle rechnen sollten.



Der Palast des Postboten



Die Unschärferelation der Liebe



Die Unschärferelation der Liebe

Das Internationale Figurentheaterfestival Wels bei uns im Programm kino Wels:

Theater GundBerg (A)

Eine Geschichte in Weiß

Ab 4 Jahren | Dauer: 45 Minuten
 DO, 15. Juni 2023 | 11:00 Uhr
 FR, 16. Juni 2023 | 15:30 Uhr



YOUNG ANIMATION

Festival für Animationskunst

Puppentheater TABULA RASA (A)

Vom Fischer und seiner Frau

Ab 5 Jahren | Dauer: 50 Minuten
 SA, 17. Juni 2023 | 11:00 Uhr
 SO, 18. Juni 2023 | 14:30 Uhr

FH OÖ Campus Hagenberg (AT)

Kinoabend: „Shroomsday“ und „Havoc“

DO, 22. Juni 2023 | 18:00 Uhr

Kuddel Muddel Theater (A)

Drachenschmaus

Ab 3 Jahren | Dauer: 45 Minuten
 MO, 19. Juni 2023 | 15:30 Uhr
 MI, 21. Juni 2023 | 10:00 Uhr

EKA (EST)

Diplom-Puppenfilme EKA

FR, 23. Juni 2023 | 17:00 Uhr
 SA, 24. Juni 2023 | 18:00 Uhr

babelart Theater (I-EST)

Humoresken

Erwachsene | Dauer: 60 Minuten
 DI, 20. Juni 2023 | 21:30 Uhr

HfS Ernst Busch (D)

Walden – Life from the Woods

FR, 23. Juni 2023 | 20:00 Uhr

Das komplette Festivalprogramm

finden Sie unter: www.figurentheater-wels.at

Information + Gruppenreservierungen: +43 7242 235 7040

Information + Einzelreservierungen: +43 664 495 06 85

oder E-Mail: figurentheater-wels@gmx.at



VORSCHAU

BIS ANS ENDE DER NACHT

DE 2023 – 123 Min. – OdF

R: Christoph Hochhäusler

Der verdeckte Ermittler Robert soll über eine fingierte Beziehung mit der trans* Frau Leni das Vertrauen eines Kriminellen gewinnen. Ihre Gefühle sind jedoch nicht nur Spiel. Die welscher Schauspielerin Thea Ehre ist in der Hauptrolle zu sehen.

MERMAIDS DON'T CRY

AT 2022 – 92 Min. – OdF

R: Franziska Pflaum

Annika ist eine Meerjungfrau – in ihrer Freizeit, wenn sie nicht an der



Bis ans Ende der Nacht



Asteroid City



Alma und Oskar



Mission Ulja Funk

Supermarktkasse sitzt. Sie führt, wie auch alle Menschen in ihrem Umfeld, ein Leben mit der Aussicht auf keine Veränderung. Die Flucht in die Träume und das Meerjungfrauenkostüm hilft – bis es eben nicht mehr hilft und Annika aufbricht in das richtige Leben, das sie selber gestalten muss.

ASTEROID CITY

US 2023 – 105 Min. – OmU & DF

R: Wes Anderson

Asteroid City, irgendwo im Nirgendwo der USA in den Fünfzigerjahren. Das Programm der Junior Stargazer bekommt ein kurzfristiges Update, als ein weiterer Besucher von außerhalb in die Stadt kommt. Von sehr weit außerhalb ...

ALMA UND OSKAR

AT 2023 – 88 Min. – OdF

R: Dieter Berner

Alma Mahler, eine Grande Dame der Wiener Gesellschaft, lässt sich auf eine Affäre mit dem Enfant terrible der Wiener Kunstszene Oskar Kokoschka ein.

MIT LIEBE UND ENTSCLOSSENHEIT

FR 2022 – 117 Min. – OmU & DF

R: Claire Denis

Jean und Sara leben seit 10 Jahren zusammen. Als sie sich zum ersten Mal trafen, lebte Sara mit François zusammen, Jeans bestem Freund und Bewunderer aus der Zeit, als er Profi-Rugby spielte. Jean und Sara lieben sich. Eines Tages sieht Sara François auf der Straße. Er bemerkt sie nicht, aber sie überkommt das Gefühl, dass sich ihr Leben plötzlich ändern könnte. François nimmt wieder Kontakt zu Jean auf. Zum ersten Mal seit Jahren. Er schlägt vor, wieder zusammenzuarbeiten. Von hier an geraten die Dinge außer Kontrolle.

MISSION ULJA FUNK

DE 2021 – 93 Min. – OdF

R: Barbara Kronenberg

Ulja (12) hat einen kleinen Asteroiden entdeckt, der in wenigen Tagen in Belarus auf die Erde fallen wird. Gemeinsam mit Henk aus ihrer Klasse will sie zum Einschlagsort fahren.

programm —
KINO
wels

Das Kino
im Zentrum

Programmkino Wels
Gemeinn. GesmbH
Pollheimerstr. 17
4600 Wels

Tel. 07242/26703
office@programmkinowels.at



Österreichische Post AG PZ 21Z042235 P

OmU = Originalfassung mit deutschen Untertiteln
DF = deutsche Fassung / OdF = Original deutsche Fassung

Telefon Auskunft laut Anrufbeantworter
Programmänderungen vorbehalten

Das Tagesprogramm entnehmen Sie bitte der
Tagespresse oder unserer Webseite

www.programmkinowels.at



extrazimmer
Bei Café / Orangerie AG

Dienstag - Sonntag ab 17 Uhr

Regionale Schmankal und Flüssiges eingerahmt von Kunst, Kultur und
Vintage-Möbeln. Oder besser gesagt: Essen - Trinken - Schönes!

Wir freuen uns auf euren Besuch! Anna & die Gang

Reservierungen werden gerne unter 0650 99 84 665 oder
post@extrazimmerag.at entgegengenommen.

KINO
vod club

Kino für zu Hause:
Mehr auf unserer Webseite
oder direkt auf
programmkinowels.vodclub.online